

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 11/0189/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Personal und Organisation		AZ:	FB 11/3.2
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	18.06.2013
		Verfasser:	Frau Krüger
Beförderung städt. Beamtinnen und Beamten im Jahr 2013			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
03.07.2013	PVA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss nimmt die Information der Verwaltung über die im Monat Dezember 2013 stattfindende Beförderungsrunde zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Wie bereits in den vergangenen Jahren beabsichtigt die Verwaltung, die städtischen Beamtinnen und Beamten, die auf höherwertigen Dienstposten eingesetzt sind und die persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllen, im Haushaltsjahr 2013 zu befördern.

Die städt. Beamtinnen und Beamte leisten wertvolle und gute Arbeit für die Verwaltung und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aachen. Mit dem Ausspruch der Beförderungen trotz angespannter Haushaltslage möchte die Verwaltung zum Ausdruck bringen, dass die von der Beamtenschaft erbrachten guten Leistungen auch im Wege angemessener Besoldung anerkannt und gewürdigt werden sollen. Insbesondere ist hierbei auch zu berücksichtigen, dass oftmals Beamte und tariflich Beschäftigte in gleichartigen höherwertigen Stellen eingesetzt sind. Tariflich Beschäftigte haben einen direkten Anspruch auf Eingruppierung gemäß übertragener Tätigkeit, Beamte müssen dagegen mitunter mehrjährige Wartezeiten bis zur Beförderung in Kauf nehmen. Diese empfundene „Ungleichbehandlung“ möchte die Verwaltung nicht auch noch durch Beförderungsbeschränkungen verstärken, solange der städt. Haushalt nicht eine andere Vorgehensweise zwingend erfordert. Wie in den vergangenen Jahren auch leisten die Beamtinnen und Beamten bereits einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung, indem die Beförderungen erst im Dezember und nicht zu dem Zeitpunkt, an dem die individuellen Voraussetzungen vorliegen, ausgesprochen werden.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass im Jahr 2013 Beförderungsmaßnahmen für voraussichtlich 66 Beamtinnen und Beamte erfolgen können, sofern die persönlichen Voraussetzungen, die im Rahmen einer dienstlichen Beurteilung noch geprüft werden müssen, erfüllt sind.

Nachstehend wird in der Übersicht die Beförderungsstatistik seit 2008 dargestellt.

Jahr	Anzahl Verwaltung (inkl. Eigenbetriebe)	Anzahl Feuerwehr	Gesamt
2008	99	13	112
2009	71	16	87
2010	67	23	90
2011	80	5	85
2012	58	64	125
2013	41	25	66

